

Je suis Charlie

Sonntag, 11. Januar 2015

Die brutalen Terrorattacken mit mehreren Toten, im Pariser Raum haben nicht nur Frankreich schockiert. Es war auch nicht nur ein Angriff auf die freie Meinungsäußerung, eine Rache an dem frechen Satiremagazin Charlie Hebdo, das schon öfters Ziel von Angriffen war wegen seiner Karikaturen, vor allem jener, die die Islamisten oder den Islam aufs Korn nahmen. Es war nicht nur, so en passant, die Geiselnahme in einem jüdischen Geschäft. Es war der Terror von Islamisten, die in Allahs Namen, den Gott der Moslems, und im Namen seines Propheten, Mohammed, losschlugen und töteten, um unter Beweis zu stellen, dass die Krieger Gottes ihre Aufgabe gründlich wahrnehmen; so folgten aus ihren Kreisen gleich die Informationen, dass dies erst der Anfang sei.

Kolumne „Wort zum Sonntag“ von
Haimo L. Handl, 11. 1. 2015